

ADB-Artikel

Cypraeus: *Joh. Adolf C. (Kupferschmid)*, Theolog des 17. Jahrhunderts, geb. 1592 zu Schleswig als Sohn des Juristen Paul C. Nachdem er in Gießen und Wittenberg studiert, wurde er Pastor an der Michaeliskirche zu Schleswig bis 1631. Während einer längeren Erkrankung kamen ihm Zweifel an der Wahrheit der evangelischen Lehre, die er in einem schriftlichen Aufsatz niederlegte. Von einem katholischen Mönch darin bestärkt, faßte er den Entschluß zur Conversion und benutzte eine vorgebliche Erholungsreise nach Amsterdam, um 1633 in Köln zur römischen Kirche überzutreten, für die er dann auch mit dem Zelotismus eines Neubekehrten Propaganda zu machen suchte. Litterarisch machte er sich verdient durch Herausgabe der „Annales episcoporum Slesvicensium“ seines Vaters. Ort und Zeit seines Todes ist unbekannt.

Literatur

Moller. Jöcher.

Autor

Wagenmann.

Empfohlene Zitierweise

Wagenmann, Julius August, „Cypraeus, Adolf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd132885913.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
